

# X-SEED® 100

Erhärtungsbeschleuniger (HBE) für Beton  
EN 934-2: T7

<b>Anwendungsgebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schlüsselement des CRYSTAL SPEED HARDENING™ Konzeptes zur Erreichung höchster Frühstfestigkeiten in allen Temperaturbereichen</li><li>• Steigerung der Produktivität durch deutlich kürzere Ausschallfristen</li><li>• Steigerung der Energieeffizienz durch Reduktion bzw. kompletten Verzicht der Heizleistung</li><li>• ZERO ENERGY SYSTEM™ (selbstverdichtender Beton für die Fertigteilindustrie)</li></ul>
<b>Wirkung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steigert erheblich die Frühstfestigkeit (4 bis 18 Stunden) bei gleicher Temperatur</li><li>• Ermöglicht die gleichen Frühstfestigkeiten (4 bis 18 Stunden) bei deutlich tieferen Temperaturen</li><li>• Die Früh- und Endfestigkeiten werden nicht negativ beeinflusst bzw. reduziert</li></ul>
<b>Empfohlener Dosierbereich</b>	1.0 – 4.0% bezogen auf den Zementgehalt Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen müssen vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde gut aufgerührt werden. Der Wassergehalt des Produktes ist im Mischungsentwurf zu berücksichtigen.
<b>Zugabe</b>	Die optimale Wirkung wird erzielt, wenn das Zusatzmittel gleichzeitig oder unmittelbar nach dem Anmachwasser, jedoch getrennt von anderen Zusatzmitteln, beigelegt wird. Die Zugabe in die Trockenmischung ist zu vermeiden. Zur Erreichung der optimalen Wirkung des Zusatzmittels empfehlen wir eine minimale Nassmischzeit von 45–60 Sekunden je nach Art und Typ des Mixers.
<b>Besonderes</b>	Die Wirksamkeit wird durch die Zugabemenge, die Mischzeit, die Zementart und -menge, den Mehlkorngelalt, den Wassergehalt (w/z-Wert), etc. beeinflusst. Kombinierbar mit allen gängigen BASF Betonzusatzmittel-Technologien, wie z.B. ZERO ENERGY SYSTEM™ mit GLENIUM® ACE und SMART DYNAMIC CONCRETE™ mit RheoMATRIX®.
<b>Kombinierbarkeit</b>	Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich: <ul style="list-style-type: none"><li>• alle GLENIUM®-Typen (Fließmittel, Fließmittel/Verzögerer)</li><li>• GLENIUM® STREAM 2 (Viskositätsregler)</li><li>• MEYCO® MS 610 / 660 (Silikastaub/Silikastaubsuspension)</li><li>• MICRO-AIR® 300 / 302 / 304 (Luftporenbildner)</li><li>• RheoMATRIX® 100 (Viskositätsregler)</li></ul>
<b>Handhabung</b>	Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
<b>Erste-Hilfe-Massnahmen</b>	Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
<b>Ökologie</b>	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen. Gütesiegel: Erfüllt die Umweltrichtlinien des FSHBZ.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter <a href="mailto:info-as.ch@basf.com">info-as.ch@basf.com</a> oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.
<b>Beratung</b>	Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

# X-SEED® 100

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Wässrige Lösung von Natriumnitrat mit organischen Zusätzen
Gleichmässigkeit	Homogene, milchig-trübe Suspension <sup>3)</sup>
Farbe	Weiss
Relative Dichte	1.13 ± 0.03 kg/dm <sup>3</sup>
Üblicher Feststoffgehalt	22.0 ± 1.1 %
pH-Wert	11.0 ± 1.0
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl <sup>-</sup> )	< 0.10 % Masseanteil <sup>4)</sup>
Alkaligehalt (Na <sub>2</sub> O-Äquivalent)	< 4.0 % Masseanteil
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 900 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
LOGISTIK	
Haltbarkeit	6 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 06 03 13
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	In Anmeldung
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig

**Bemerkungen**

<sup>3)</sup> = Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen können eine leichte Inhomogenität aufweisen und müssen deshalb vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde aufgerührt werden.

<sup>4)</sup> = Wenn der Chloridgehalt ≤ 0.10 % Massenanteil ist, darf das Zusatzmittel als «chloridfrei» bezeichnet werden.



## Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010